



Der Deutsche Wetterdienst ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Der **Deutsche Wetterdienst (DWD)** sucht für das Referat „Messnetze“ in der Abteilung „Messnetze und Daten“ des Geschäftsbereichs „Technische Infrastruktur und Betrieb“ am Dienstort Offenbach am Main zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, eine/einen

Softwareentwicklerin/Softwareentwickler (m/w/d)

Referenzcode der Ausschreibung 20232809_9972

Der Deutsche Wetterdienst erhebt grundlegende meteorologische Messdaten sowie umfassende Metadaten. Diese dienen als Grundlage für beispielsweise meteorologische Vorhersagen und den Schutz der Bevölkerung vor Wettergefahren, aber auch z.B. als Datenbasis für Aufgaben rund um das Thema Klimawandel. Es ist essentiell, die erhobenen Daten mit möglichst geringer Verzögerung zur Verfügung zu stellen. Um dies zu gewährleisten, ist es notwendig, die Datengewinnung und -verarbeitung auf den modernsten Stand der Technik zu heben.

Hierin steckt ein großes Innovationspotential für den DWD. Für diese Innovation suchen wir Sie. Gestalten Sie daher mit uns gemeinsam die Datengewinnung der Zukunft, in der zentrale Systeme und Verfahren auf Basis aktueller und neuer Anforderungen unserer Datennutzerinnen/Datennutzer zukunftsfähig konzipiert, betreut und weiterentwickelt werden. Verstärken Sie unser bereits bestehendes Projektteam und entwickeln Sie mit uns gemeinsam ein neues modulares, georedundantes und hochverfügbares System, um dieses anschließend in den operationellen Betrieb zu überführen und die Betreuung sowie Weiterentwicklung des Systems, und ggf. weiterer Systeme der Datengewinnung der Zukunft, sicherzustellen.

Dafür brauchen wir Sie:

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Sie entwickeln und konzipieren, zu Beginn zusammen mit unserem bereits bestehenden Projektteam, IT-fachliche Konzepte für die zentralen Systeme und Verfahren der Datengewinnung des DWD. Sie setzen diese Konzepte im weiteren Verlauf um oder begleiten ggf. die Vergabe und Umsetzung durch Externe. Des Weiteren übernehmen Sie die Weiterentwicklung entsprechender Softwareframeworks sowie der Software für den operationellen Betrieb. Zu Ihren Aufgaben gehört z.B.:
 - Koordination technischer Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Entwicklung von Verfahren und Systemen sowie deren Überführung in den operationellen Betrieb
 - Aufbau und Weiterentwicklung der Entwicklungs- und Testumgebung ggf. gemeinsam mit Externen
 - Konzeption der Testszenarien für die Funktionstests und Abnahme mit der Fachseite
 - Softwareimplementierung
 - Durchführung von Tests, Codes-Reviews und Abnahmen (einschließlich der Dokumentation)
 - Entwicklung von Migrationsstrategien, ggf. mit Externen
 - Aufbau eines nachhaltigen Wissensmanagements
- Sie bilden die IT-fachliche Schnittstelle zu anderen Fachbereichen im DWD und ggf. zu Externen

- Sie arbeiten mit nationalen und internationalen Partnern auf dem Gebiet der Verfahrensentwicklung in der Datengewinnung zusammen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Universitätsdiplom/Master) z.B. aus den Bereichen der Mathematik, der Informatik oder der Geowissenschaften
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (vergleichbar Level C1 CEFR)
- Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift (vergleichbar Level B2 CEFR)
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Bereitschaft zur Unterziehung einer Überprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG 2)

Das wäre wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendungsprogrammierung mit objektorientierten Programmiersprachen und im Design von Softwaresystemen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Softwareentwicklungswerkzeugen sowie Softwaretests
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Mitwirkung bei IT-bzw. Software-Projekten
- Kenntnisse in der Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistenden
- Kenntnisse in der Anwendung agiler Methoden z.B. Scrum
- Kommunikations- und Informationsfähigkeit zur Sicherstellung einer aktiven Wissensweitergabe und des Informationsflusses für die beteiligten Gruppen
- Denk- und Urteilsfähigkeit, insbesondere in Hinsicht auf komplexe Sachverhalte, die sich auf einen größeren Verantwortungsbereich beziehen
- Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit, um auch bei unvertrauten Themen schlüssig zu argumentieren
- Fähigkeit zur konstruktiven und kollegialen Zusammenarbeit mit Personengruppen innerhalb eines größeren Verantwortungsbereichs
- Flexibilität im Hinblick auf die Fähigkeit, sich aktiv auf unvorhergesehene geänderte Vorgaben und Rahmenbedingungen einzustellen
- Planungs- und Organisationsfähigkeit im Sinne einer systematischen Vorgehensweise, Termintreue und einer sinnvollen Priorisierung verschiedener Aufgaben

Das bieten wir Ihnen:

- Interdisziplinäres und motiviertes Team mit Entfaltungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- Bezuschussung des Deutschland-Jobtickets sowie ein gute Verkehrsanbindung (ÖPNV, Auto)
- Umfangreiche fachliche und methodische interne wie externe Fortbildungen
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention und verschiedener Betriebssportgruppen

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 14 BBesG/Entgeltgruppe 14, Fallgruppe 1, Teil I der Anlage zum TV EntgO Bund bewertet. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.



Der Deutsche Wetterdienst versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab>. Die bei der Zeugnisbewertung anfallenden Gebühren sind durch die Bewerberin/den Bewerber selbst zu tragen und können nicht erstattet werden.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 20.12.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20232809_9972** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o.g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Universitätsdiplom/Masterurkunde und -zeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Nadine Reinicke, Tel.: 069 8062-3268, zur Verfügung.